



Freundschaftliche Bande seit 30 Jahren Fahrt zum traditionsreichen Josefischeißen

MITTELESCHENBACH

Die Sportschützen aus Mitteleschenbach konnten im März etwas besonders feiern, nämlich 30 Jahre Freundschaft mit der Schützengilde Tramin/ Südtirol. Will man wissen wie es zu dieser besonderen Freundschaft zwischen den beiden Vereinen kam, so muss man die Zeit weit zurückdrehen.

Alles begann nämlich im Herbst 1992, als der damalige Mitteleschenbacher Schützenmeister Peter Fischer den Wunsch nach einer Länderübergreifenden Vereinsfreundschaft hegte und sich mit dieser Anfrage an den Südtiroler Landeschützenmeister wandte. So kam die Wunschfrage schließlich zu Oswald Dissertori, der damals ganz neu ins Amt des Traminer Oberschützenmeisters gewählt war und er willigte ein. Im Frühjahr 1993 kam es dann zum ersten offiziellen Treffen der beiden Vereine in Tramin, und noch im gleichen Jahr erfolgte im Oktober der Gegenbesuch in Mitteleschenbach. Seit dieser Zeit ist es in beiden Vereinen ein fester Bestandteil im Jahresablauf geworden. Die Mittelfranken fahren im Frühjahr zum alljährlichen Josefischeißen nach Südtirol, während die Traminer Schützen im Herbst zur Königsproklamation nach Mitteleschenbach kommen. Zahlreiche Freundschaften sind in dieser langen Zeit entstanden und es ist immer eine Herzlichkeit zu spüren wenn man sich wieder sieht. Schützenmeister Hermann Lang freute sich sehr, in diesem Jahr mal wieder mit einem ganzen Bus samt Fahne und Königen ins



angereist und sorgten für einen kurzweiligen Abend.

Am eigentlichen Eröffnungstag des traditionellen Josefischeießens (welches heuer der 30-jährigen Freundschaft gewidmet war und wofür eigens zwei Scheiben gemalt wurden), konnte der Traminer Oberschützenmeister Helmut Bologna schließlich viele hohe Ehren Gäste aus Südtirol und Italien begrüßen. Darunter Ehrenoberschützenmeister Oswald Dissertori, Präsidentin Tamara Bonora, den Südtiroler Landeshauptmann Arno Kompatscher, den Landesoberschützenmeister Gustl Tappeiner und sogar den 2. Bayerischen

Landeschützenmeister Hans-Peter Gäbelein. Der Traminer Bürgermeister Wolfgang Oberhofer gratulierte den beiden Vereinen ebenso zu dieser besonderen Freundschaft wie sein Mitteleschenbacher Kollege. Ein besonderes Geschenk ließen sich die Mitteleschenbacher Schützen für ihre Freunde auch einfallen. Sie hatten ein Bierfass so umgebaut und mit fränkischen Spezialitäten bestückt, damit es als eine Art Stehtisch im Traminer Schützenhaus seinen Platz findet und immer an dieses besondere Jahr erinnert. Auch Alfons Beyerlein, Gau Ehrenmitglied im Gau Hesselberg, hatte eine große Überraschung für die Traminer. Er überreichte von der Zurich Versicherung 1.000 Euro für den kleinen Verein. Nach der Zeremonie genoss man noch die Südtiroler Küche, bevor man sich schließlich wieder auf den langen Heimweg machte.

Text + Fotos: ma



schöne Südtirol zu reisen, darunter sogar Mitteleschenbachs Bürgermeister Stefan Bußinger sowie Altbürgermeister Stefan Maul. Da die Franken bereits am Freitag anreisen fand sich auch wieder genug Zeit für gute Gespräche, man schwelgte in Erinnerungen und es wurde natürlich ausgiebig gefeiert. Sogar die „Kerwamusikanten“ waren samt ihren Instrumenten mit

ARYA LAYA
Natürliche Schönheitspflege
für höchste Ansprüche

Ausgezeichnete
Naturkosmetik - natürlich
aus Heidelberg.

Einladung
zur Kosmetik-
beratung



Reformhaus in der Passage
Heilsbronner Straße 4
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874/6 68 01
Fax: 09874/6 68 02

BERATUNGSTAG:
Donnerstag, 30. März
von 9.30 - 18.00 Uhr

die Passage Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Neuendettelsau Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

Reformhaus

Zum Wegwerfen zu schade

Gerne beraten wir Sie auch
bei Ihnen zuhause. Vereinbaren
Sie einen kostenlosen und
unverbindlichen Termin.

... wir beziehen Ihre Polster!

Wir können noch polstern,
egal ob klassisch oder
modern!

Qualität seit 1951
Stünzendörfer
Windsbach

Spalter Str. 2
91575 Windsbach
Tel.: 09871/6559217

Öffnungszeiten:
Mo-Do. 8-17 Uhr Fr. 8-15 Uhr